

Musik, Marsch und Majestäten in Westereiden

Westereiden – Der Schützenverein St. Georg Westereiden feiert am kommenden Wochenende von Samstag, 20. bis Montag, 22. August, sein Hochfest. Gemeinsam mit ihren Gästen hoffen die Westereider auf drei ereignisreiche Tage. Mit einem Festgottesdienst – begleitet vom Musikverein Hegensdorf – wird das Schützenfest am Samstagnachmittag um 15.30 Uhr eröffnet.

Nach dem Gottesdienst ist Ausmarsch zum Darbringen der Ständchen – für das Königspaar Jannik Pielsticker und Lara von der Pütten, den 25-jährigen Jubelkönig Norbert Krane, den Vorsitzenden Christian Witthaut und Ortsvorsteher Bernhard Meyer sowie die 50-jährige Jubelkönigin Elisabeth Romstadt. Gegen 19.30 Uhr folgt die Gefallenenehrung mit Kranzniederlegung und Zapfenstreich am Ehrenmal. Anschließend ist der Festball mit der Tanzmusik des Musikvereins Hegensdorf.

Der Sonntag beginnt um 14 Uhr mit dem Antreten im Festzelt. Das Königspaar präsentiert sich im Umzug mit ihrem Hofstaat. Begleitet wird der Umzug vom Spielmannszug Westereiden und dem Musikverein Hegensdorf sowie vom Tambourcorps Oestereiden. Der Musikverein „Spontan und Ungezwungen“ aus Dedinghausen ist in diesem Jahr ebenfalls dabei.

Nach der Musikshow findet der Kindertanz gegen 18 Uhr statt. Bevor der Sonntag wieder mit dem Festball mit DJ Käpt'n Käse ausklingt, spielt die Musik gegen 19.30 Uhr zum Tampete tanzen auf.

Mit einem Schützenfrühstück beginnt am Montag der dritte Festtag. Dazu sind alle Interessierten eingeladen. Anmeldungen sollten bis zum Schützenfest bei Christian Kühle erfolgen.

Nach der Ehrung verdienter Mitglieder des Schützenvereins und des Spielmannszuges ist Ausmarsch zum Vogelschießen „In der Grund“. In diesem Zusammenhang wird auch ein neues Geckkönigspaar ermittelt. Gegen 14 Uhr ist die Königsproklamation im Festzelt. Um 17 Uhr präsentiert sich das neue Königspaar mit Hofstaat im Festumzug. Anschließend ist wieder Kindertanz. Nach der Polonaise beschließt wieder der Festball mit Käpt'n Käse das Schützenfest.

Kurz vor dem Schützenfest und danach stehen noch einige Arbeiten an. Der Vorstand bittet zum Zeltauf- und -abbau um helfende Hände.